

Wintersemester 2024/25 Prof. Dr. J. Rexilius

Abgabetermin: 07.11.2024, 08:00

Aufgabe 3 (9 Punkte)

Beachten Sie die aktuelle Version zu den allgemeinen Abgabehinweisen (Praktikumsordner im ILIAS).

(a) Arrays (3 Punkte)

In dieser Aufgabe sollen 2-dimensionale Arrays auf 1-dimensionale Arrays nach bestimmten Regeln reduziert werden. Gegeben sei dazu ein 2D Array der Größe NxN mit Integer-Werten $v \ge 0$. Implementieren Sie eine Klasse MyArray mit mindestens folgenden Methoden (nutzen Sie keine Methoden der Klasse Math oder aus anderen Klassen wie Arrays oder dem Collection Framework):

- reduce (int[][] arr)
 Reduziert das 2D Array arr auf ein 1D Array. In jedem Eintrag des 1D Array werden dabei die Anzahl der Einträge in arr für einen Werte in einen Eintrag des 1D Array geschrieben. Die Größe des 1D Array ergibt sich als s = (max_{arr} min_{arr} + 1). Ein Element k im 1D Array enthält damit die Summe Einträge im 2D Array mit arr[i,j]=k, arr[i,j] ∈ [min_{arr},max_{arr}].
 Verteilen Sie auf diese Art alle Zahlen im 2D Array arr auf das 1D Array.
- ausgabe ()
 Gibt den Inhalt des 1D Array auf der Konsole aus.

Testen Sie Ihre Implementierung für ein 2D Array der Größe N=4 und ein 2D Array der Größe N=5.

Beispiel:

```
2D Array (arr[i,j] ∈ [1,7])

1, 2, 3

4, 1, 2

7, 5, 4

Ergebnis nach reduce(...): 2, 2, 1, 2, 1, 0, 1

(arr1D[0] enthält die Anzahl der Werte k in arr für k=1, arr1D[1] die für k=2, etc.)
```

(b) Vergleich von Arrays (3 Punkte)

Implementieren Sie eine Methode boolean is Equal (int[] a, int[] b), die zwei Arrays miteinander vergleicht. Testen Sie Ihre Methode mindestens mit einem positiven (Ergebnis=true) und einem negativen Beispiele (Ergebnis=false), d.h. mit Beispielen bei denen das Ergebnis für is Equal () die Werte true bzw. false zurückliefert.

Beispiel:

```
Input: a=[1,2,3,4], b=[3,1,6,2] -> Output: false Input: a=[3,5,1,3], b=[1,5,3,3] -> Output: true
```

jan.rexilius@hsbi.de Seite 1/2



Wintersemester 2024/25 Prof. Dr. J. Rexilius

Abgabetermin: 07.11.2024, 08:00

Hinweis:

- Zwei Arrays sind genau dann gleich, wenn sie die gleiche Länge haben und alle ihre Komponenten paarweise übereinstimmen. Es muss für jedes Element in einem Array a auch ein eigenes Element in einem Array b geben, d.h. wenn in Array a ein Wert doppelt vorkommt, dann muss dieser in einem gleichen Array b auch doppelt vorkommen.
- Die Reihenfolge der Werte in den beiden Arrays soll egal sein. D.h. ein Vergleich von array1 mit Einträgen [1,2,3] und array2 mit Einträgen [3,1,2] soll true zurückliefern.
- Pro Array kann ein Eintrag auch mehrmals vorkommen, z.B. ein Array mit Einträgen [1, 1, 1].
- Nutzen Sie keine Methoden aus einer bereits vorhandenen Java-Klassen. Auch nicht die Methode sort aus der aus der Klasse Arrays.
- Der Inhalt der Arrays darf in Ihrer Implementierung nicht verändert werden. Auch nicht die Positionen der Werte.

(c) Auf den Kopf gestellt (3 Punkte)

Gegeben sei ein binäres Bild mit den zwei Farben Schwarz und Weiß. Die Bildelemente (Pixel) seien dabei in einem zweidimensionalen Array vom Typ int[] [] als Zahlen 1 für Weiß und 0 für Schwarz abgespeichert. Ziel der Aufgabe ist es, das Bild auf den Kopf zu stellen und die Werte zu invertieren. Auf den Kopf stellen heißt dabei, dass die erste Zeile im Originalbild zur letzten Zeile im neuen Bild wird, die zweite Zeile zur vorletzten Zeile im neuen Bild usw. Zudem sollen die Werte invertiert werden, d.h. die Farbe Weiß wird zu Schwarz und Schwarz wird zu Weiß.

Implementieren Sie eine Klasse Bild. Diese enthält ein zweidimensionales Array als privaten Parameter und hat eine Methode Bild flipAndInvert(), in der die geforderte Funktion umgesetzt ist. Zusätzlich hat die Klasse eine Methode void ausgabe(), mit der ein Bild auf der Konsole angezeigt wird.

Beispiel:

Originalbild:	<pre>Bild nach flipAndInvert():</pre>
1 0 0	1 0 1
0 1 0	1 1 0
0 0 1	1 0 1
0 1 0	0 1 1

Hinweise:

- Dokumentieren Sie Ihren Entwurf der Klasse in einem Klassendiagramm. Nutzen Sie dazu die Notation aus der Vorlesung.
- Es sollen nur Bilder mit den Werten 0 und 1 berücksichtigt werden.
- Testen Sie Ihre Methode mit den unten gezeigten Bildern in der main-Methode einer eigenen Testklasse. Nutzen Sie für die Ausgabe der Ergebnisse die Methode ausgabe.

Testbild 1:			Testbild 2:						
1	1	0	1		0	0	1	1	0
0	1	0	1		0	1	0	1	1
0	1	1	1		1	0	0	1	1
1	0	1	0		0	1	0	1	0

jan.rexilius@hsbi.de Seite 2/2